

# Tag der offenen Baustelle

am 29. Oktober 2021 | von 9.00 bis 15.00 Uhr

**Am 29. Oktober findet in der Baldauf-Fabrik an der Marienstraße der Tag der offenen Baustelle von 9.00-15.00 Uhr statt.**

Im Juni 2020 haben die Bauarbeiten an dem ehemaligen Industriekomplex begonnen. 20 Wohnungen sollen dort laut den Stadtwerken Marienberg entstehen.

Verläuft alles nach Plan, könne man Anfang Oktober die erste Decke einbringen und im April das Dach fertigstellen. Von der Fabrik soll nur die denkmalgeschützte Fassade erhalten werden. Trotz der Schwierigkeiten im Baugrund rechnen wir mit einer Fertigstellung bis Ende 2022. Besonders anspruchsvoll sei es, den Neubau an die Altfassade der Baldauf-Fabrik anzubinden.

Beim Tag des offenen Denkmals vor drei Jahren war das Interesse der Bürger groß: Rund 700 Interessierte nutzten damals die Chance, einen Blick in das historische Gebäude zu werfen.

Vergeben werden die Wohnungen jedoch erst ein halbes Jahr vor der Fertigstellung.

Um Bürgern und Interessierten nun erneut Einblick in den Baufortschritt zu gewähren, soll am 29. Oktober, von 9 bis 15 Uhr der Tag der offenen Baustelle stattfinden. In Gruppen von maximal sechs Personen finden Führungen über die Baustelle statt

Kontaktdaten werden aus Gründen des Infektions- und Unfallschutzes vor Ort erfasst, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Ursprünglich waren die Führungen bereits Mitte Oktober geplant, wurden nun aber wegen des Baufortschritts und der Begehrbarkeit verschoben.

Die Baldauf-Fabrik wurde 1895 von den Brüdern Gottlieb Emil und Karl Ludwig Baldauf erbaut. Sie war zwischenzeitlich eine der größten Metallknopffabriken Sachsens. Ab 1933 war dort für knapp 40 Jahre eine Großhandelsgesellschaft für Textilwaren ansässig. Mit der Zwangsverstaatlichung wurde die Fabrik umbenannt in „VEB Knopf- und Metallwaren“.

2017 kauften die Stadtwerke das Gebäude und bauen nun mit staatlicher Förderung von 5 Millionen Euro einen Wohnkomplex mit 20 Mietwohnungen und einer Tiefgarage.

